

Dorf AG verneigt sich vor Reinhard Hesse

In Welschen Ennest endet eine Ära. Erster Vorsitzender tritt ins zweite Glied zurück.

Volker Eberts

Welschen Ennest. Es scheint ungewöhnlich, dass in einem erst zehn Jahre alten Verein bereits eine „Ära“ endet. Aber für die Dorf AG Welschen Ennest trifft dies auf den Punkt zu. Reinhard Hesse, Initiator, Motivator und seit der Vereinsgründung als Vorsitzender Denker und Lenker des Vereins, gab sein Amt in der Jahreshauptversammlung in jüngere Hände ab. Niemand wird widersprechen, dass damit eine Ära endet. Mit Riesenapplaus und vielen anerkennenden Worten dankte die Versammlung ihrem „Reinhard“, wie ihn alle nennen, für sein außergewöhnliches Engagement, obwohl er eigentlich nie Vorsitzender werden wollte. „2015 gab es viel Unmut im Dorf, die Leute sagten, es muss etwas Neues geschehen. Dann wurde die Dorf AG gegründet, aber keiner wollte erster Vorsitzender werden“, erinnert sich der 79-Jährige im Rückblick.

Ein Macher durch und durch

Hesse übernahm den Job und von Anfang an „mit vollem Herzblut und unermüdlichem Einsatz“, so sein Nachfolger Michael Becker in der Laudatio über den ausscheidenden Kapitän auf dem Dorf AG-Dampfer. „Reinhard, du bist Macher durch und durch. Dein Tatendrang war oft der Funke, der Ideen in konkrete Projekte verwandelt hat: vom Dorfplatz über den SGV-Platz bis zum Osterbrunnen und zum Bau der Bühne auf dem Dorfplatz, nicht zu vergessen die Weihnachtsbeleuchtung, die uns jedes Jahr aufs Neue ein funkelndes Gefühl von Zusammenhalt schenkt. Deine Netzwerke scheinen unerschöpflich: Du knüpfst Brücken, findest Förderer, Unterstützer und Partner - immer mit dem Ziel, unser Dorf ein Stück liebens- und lebenswerter zu machen. Du hast uns gezeigt, wie wichtig es ist, mutig voranzugehen, Verantwortung zu übernehmen und das Gemeinwohl niemals aus den Augen zu lassen. Dein Ehrgeiz, deine Durchsetzungsstärke - all das hat unsere Arbeit geprägt und unsere Gemeinschaft gestärkt“, sagte Becker und dankte auch Hesses Gattin Hildegard, die das Engagement ihres Gatten immer begleitete und



Letzte Amtshandlung als Vorsitzender: Reinhard Hesse (rechts) bedankt sich bei den „Aktiven“ der Dorf AG in den letzten zehn Jahren mit einem Präsent.

Privat (2)



Rund 50 Mitglieder der Dorf AG blickten in der Jahreshauptversammlung auf 10 erfolgreiche Jahre zurück.

„ertrug“. Denn nicht selten hatte das Paar seine Freizeit und Urlaubspläne nach den Terminen der Dorf AG ausgerichtet.

Aber Hesse wäre nicht Reinhard Hesse, wenn er seiner Dorf AG nicht noch einen kleinen „Anstupser“ für die nächsten Jahre mit auf den Weg geben würde. „Wir haben das Dorf in den letzten Jahren halbwegs umgekrempelt, ich bin zu 92 Prozent zufrieden“, sagt er im Gespräch mit der Redaktion. Liegend gern hätte er im Ort ein

Seniorenstützenfest etabliert, genauso wie ein gemeinsames Silvesterfeuerwerk in geselliger Runde auf dem Dorfplatz, „aber ich habe dafür keinen Rückhalt bekommen.“

Rasante Dorfentwicklung

Fest steht: Kaum ein Dorf in der Region hat in den letzten 10 Jahren so eine rasante Entwicklung genommen wie Welschen Ennest. Parallel zum wirtschaftlichen Aufschwung durch die Ansiedlung

namhafter Unternehmen und Institutionen arbeitete die Dorf AG erfolgreich an einer sozialen Infrastruktur, schuf Treffpunkte mit hoher Aufenthaltsqualität, etablierte Freizeitangebote und führte viele erfolgreiche Veranstaltungen durch. Wie viel in den letzten 10 Jahren geleistet wurde, machte Hesse in einem Bildervortrag deutlich, der mit der ersten Aktion, der Renovierung des Ehrenmals auf dem Friedhof 2015, begann und mit dem zehnjährigen Jubiläum unter dem Motto „1.000 Momente – unser Dorf, unser Fest“ im August 2025 endete.

Hesse jetzt Ehreuvorsitzender

Einstimmig ernannte die Versammlung Reinhard Hesse zum Ehreuvorsitzenden. Sein Nachfolger an der Spitze des Vereins wurde Michael Becker, der jetzt zusammen mit Stefan Baumhoff (2. Vorsitzender), Torsten Kahlert (Schriftführer) und Laura Remberg (Kassiererin) die Geschicke des Vereins bestimmen wird. Wohlwissend, dass Reinhard Hesse auch in Zukunft mit Rat und Tat und dem ein oder anderen Tipp oder Impuls zur Seite stehen wird – vielleicht schon in dem neuen „Dorf-AG-Blättchen“ zu Ostern, das der Ehreuvorsitzende in den nächsten Tagen herausgeben wird.